

HEIMISCHE HECKEN - FÜR MEHR ARTENVIELFALT

„Auf kleinster Fläche die unterschiedlichsten Lebensräume anzubieten, dieses Kunststück bringt nur die Hecke fertig.“
(Benjes 2., S.15]



Gegen grüne Wüsten (Thuja, Bambus, Kirschlorbeer) helfen nur heimische Hecken, sie bieten Wildbienen, Wespen, Schmetterlingen, Käfern, Vögeln & Co Lebensraum und Nahrung! Lasst uns „INSELN DER VIELFALT“ schaffen. Bunt gemischte Hecken mit Blüten im Frühjahr und Beeren im Herbst.

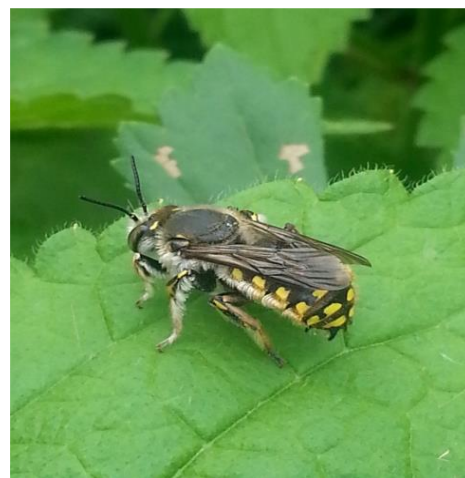
Jungamsel mit Beere einer Eberesche (*Sorbus aucuparia*). (Andrea EBFeld)

Ein naturbelassener Heckenrand (artenreicher, krautiger Heckensaum) der selten gemäht wird, ist die beste Garantie für zahlreiche Schmetterlinge.

Beispiele heimische Wildstauden sind: Hornklee, Schafarbe, Dost, Brennnessel, Labkraut, Lerchensporn, Wald-Ziest, Gundelrebe, Wiesenschaumkraut, Taubnessel, Buschwindröschen usw.



Im Heckensaum hat sich Wald-Ziest (*Stachys sylvatica*) angesiedelt.
(Andrea EBFeld)



Großes Wollbienen-Männchen (*Anthidium manicatum*) verteidigt sein Revier, den Wald-Ziest.
(Andrea EBFeld)



C-Falter (*Polygonia c-album*) auf Brombeere. (Andrea Eßfeld)

Der Spätherbst ist die optimale Pflanzzeit für wurzelnackte, heimische Sträucher. Die wurzelnackten, laubfreien Gehölze sind äußerst preiswert, leicht im Gewicht und beginnen rasch mit dem Verwurzeln, so dass sie im Frühjahr voll durchstarten können.

Beliebte heimische Vogelschutz- und Nährgehölze, Insektennährgehölze, Bienenweiden

- Vogelbeere (*Sorbus aucuparia*) Nahrung für 63 Vogelarten, für 72 Insektenarten (z.B. Rosenkäfer) und 31 Säugetiere
- Schwarzer Holunder (*Sambucus nigra*) Nahrung für 62 Vogelarten, 15 Insektenarten, 8 Säugetierarten
- Traubenholunder (*Sambucus racemosa*) Nahrung für 47 Vogelarten, 5 Säugetierarten
- Weißdorn (*Crataegus sp.*) Nahrung für 32 Vogelarten, 163 Insektenarten, viele Säugetiere
- Hundsröse (*Rosa canina*) Nahrung für 27 Vogelarten, 103 Insektenarten, 28 Säugetierarten
- Apfelrose, Weinrose (*Rosa rubiginosa*)
- Roter Hartriegel (*Cornus sanguinea*) Nahrung für 24 Vogelarten, 32 Insektenarten, 8 Säugetierarten
- Eibe (*Taxus baccata*) (giftig!) Nahrung für 24 Vogelarten
- Pfaffenhütchen (*Euonymus europaea*) (giftig!) Nahrung für 24 Vogelarten (Lieblingsfutter des Rotkehlchens), 16 Insektenarten, 14 Säugetierarten
- Gemeiner Schneeball (*Viburnum opulus*) Nahrung für 22 Vogelarten, 13 Insektenarten, 11 Säugetierarten
- heimische Felsenbirne (*Amelanchier ovalis*) Nahrung für 21 Vogelarten
- Liguster (*Ligustrum vulgare*) Nahrung für 21 Vogelarten, viele Edelfalter (z.B. kleiner Fuchs), viele Wildbienen, 18 Insektenarten, 10 Säugetierarten
- Schlehe (*Prunus spinosa*) Nahrung für 20 Vogelarten und 137 Insektenarten, 126 Schmetterlingsarten, 18 Säugetierarten
- Berberitze (*Berberis vulgaris*) Nahrung für 19 Vogelarten, zahlreiche Insekten, 7 Säugetierarten
- Wolliger Schneeball (*Viburnum lantana*) Nahrung für 15 Vogelarten, 13 Insektenarten, 6 Säugetierarten

- Kornelkirsche (*Cornus mas*) Nahrung für 15 Vogelarten (Kernbeißer lieben die Früchte), 17 Säugetierarten. Die Kornelkirsche ist ein sehr guter Ersatz für die wertlose Forsythie, die weder Nektar noch Pollen hat!
- Stechpalme (*Ilex aquifolium*) Nahrung für 12 Vogelarten
- gew. Haselnuss (*Corylus avellana*) Nahrung für 10 Vogelarten, 112 Insektenarten, 64 Schmetterlingsarten, 33 Säugetierarten
- Faulbaum (*Frangula alnus*) gute Bienenweide, Raupennahrung für Schmetterlinge (Zitronenfalter, Faulbaumbläuling), 36 Vogelarten, 39 Insektenarten
- Himbeere (*verschiedene Arten*) Nahrung für 39 Vogelarten, 74 Schmetterlingsarten
- Brombeere (*verschiedene Arten*) Nahrung für 32 Vogelarten, 77 Schmetterlingsarten
- Efeu (*Hedera helix*) (giftig!) Nahrung für 14 Vogelarten. Efeu ist das „Gnadenbrot“ für alle Insekten und Schmetterlinge im Spätherbst, wenn sonst nichts mehr blüht ist der Efeu die wichtigste Nahrung. Die Beeren werden von Vögeln gefressen.
- Alpen-Johannisbeere (*Ribes Alpinum*)
- Schneebeere (nicht heimisch) wichtige Lägertracht. Wegen der langen Blütezeit eine gute Bienenweide, die Nahrungslücken im Trachtband füllt.

Alle oben genannten Gehölze sind gleichzeitig **attraktive Nektar- und Pollenquellen** für Wildbienen (zu ihnen zählen auch die Hummeln) Schmetterlinge, Käfer, sowie Nahrung für andere Heckenbewohner (Mauswiesel, Eichhörnchen, Haselmaus, Rötel- und Spitzmaus, Siebenschläfer, Gartenschläfer, Igel, Kröten, Echsen, Schnecken, Spinnen usw.).



Ackerhummel (*Bombus pascuorum*). (Andrea Eßfeld)

Für die Wildbienen sind besonders wichtig:

- Salweide (*Salix Caprea*) Nahrung für 213 Insektenarten und 117 Schmetterlingsarten
- Purpur-Weide (*Salix purpurea*)

Der Pflanzabstand zwischen den Gehölzen und den Pflanzreihen sollte 1,50 m sein. Wenn Bäume dazukommen, werden alle 20 m ein Baum gepflanzt.

Für kleinere Gärten kann man kleinwüchsige Varianten oder Säulenformen der obigen Gehölze wählen. Auch einzelne heimische Gehölze oder kleinere Gehölzgruppen sind schon von Wert.

Die Firma Ahornblatt Mainz (Naturgarten-Spezialisten) www.ahornblatt-garten.de, hat viele interessante Angebote, zum Beispiel:

- zwergige Säulenform der Hasel „Anny's PurpelDream“
- Säulen-Faulbaum: *Frangula alnus* „Columnaris“
- *Sambucus nigra*: „Samidan“ ein Fruchtholunder für kleinere Gärten (ca. 2 m), reich fruchtend
- Eberesche (*Sorbus aucuparia*): „Fastigiata“ Säulen-Eberesche, die Vogelbeere für kleine Gärten
- Strauch-Efeu (*Hedera helix* „Arborescens“). Die blühende und fruchtende Altersform des Efeus ist eine wichtige Spättracht für unsere Wildbienen

Bei der Baumschule Eggert: www.eggert-baumschule.de gibt es robuste Nacktwurzler, die sehr gut anwachsen, z.B. Kornelkirsche (*Cornus mas*): Strauch ab drei Trieben 60-100 cm zu 3,39 € (Oktober bis Mai)

Wer eine kleine Weide haben möchte nimmt die *Salix caprea pendula*, ein Stämmchen ist 60 cm hoch.

Gebietsheimische Gehölze (Zertifizierungsgemeinschaft gebietseigener Gehölze ZgG) bekommt man in der Baumschule LEY in Meckenheim, Baumschulenweg 20, 53340 Meckenheim

Kontakt:

Thomas Fischer, hecken@bund-koeln.de, telefonisch: Mo, Mi, Do (10-14 Uhr), 0221 – 724 710

Andrea Eßfeld, andrea.essfeld@bund.net

Gabriele Falk, gabriele.falk@bund.net



Buchtipps:

1. Uwe Westphal: Hecken – Lebensräume in Garten und Landschaft. Darmstadt, pala-Verlag, 2011
2. Helmut und Margit Hintermeier: Hecken & Feldgehölze, Lebensraum für Pflanzen und Tiere im Garten und in der Landschaft., 2016, (ISBN 978-3-7689-0302-8)
3. Brigitte Kleinod & Friedhelm Strickler: Schön wild! Attraktive Beete mit heimischen Wildstauden im Garten, Darmstadt, pala-Verlag, 2017
4. Paul Westrich: Wildbienen. Die anderen Bienen. München, Dr. Friedrich Pfeil Verlag, 2015
5. Uwe Westphal: Das große Buch der Gartenvögel. Unsere Vögel im Garten erleben, fördern, schützen. Darmstadt, pala-Verlag 2018